[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/15420 vom 06.05.2024]

Objekt:	Kaiser Guldiner Maximilians I. 1517 (Galvano Vorderseite)
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen
Inventarnummer:	MHB 017

Beschreibung

Vorderseite: leer. Porträt des Kaisers: gekrönte Büste mit Rüstung, Zepter und Schwert. Umschrift: MAXIMILIANVS : ROMANNORum : IMPERATOR : SEMPer : AVGVstus
Rückseite: Auf dem Original: Gekröntes Wappen mit dem Doppeladler, umgeben von den Schilden Ungarn-Österreich (oben) und
Burgund-Habsburg (unten), dazwischen drei Feuereisen. Umschrift: PLVRIVMQue : EVROPaErum · ProVINCIARum · REX · ET · PRINCEPS · POTeNtissimus (= König über die meisten Länder Europas und mächtigster Fürst).

Stempel von Ulrich Ursentaler, Hall.

Maximilian I. hat diesen Kaiser Guldiner nach Annahme des Titels "Römischer Kaiser" prägen lassen.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Dm 40 mm, G 2 g

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1517
	wer	
	wo	Antwerpen

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Europa

Schlagworte

- Kaiser
- Münze
- Reformation
- Schild (Zeichen)
- Schwert
- Wappen

Literatur

- Egg, Erich (1977): Die Münzen Kaiser Maximilians I.. Innsbruck, S. 120, Nr. 8